

Niederschrift

über die 40. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr

Sitzungstag: 21.09.2016
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 17:03 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Andersen, Klaus

Ausschussmitglieder

Albers, Udo

Feldmann, Monika

Reck, Renate

Vertretung für Herrn Horst-Dieter Husemann

Schüdzig, Herbert

Vredenborg, Elke

Wolken, Wilfried

Grundmandat

Hartl, Arnulf

Vertretung für Herrn Enno Ludewig

Lange, Hans-Jürgen

Verwaltung

Albers, Jan Edo Bürgermeister

ab 16:38 Uhr, TOP 6

Bleck, Volker

bis TOP 14

Noack, Christian

Schwarz, Jörg

Gäste

Zacharias, Lothar

Planungsbüro Zacharias zu TOP 6

Entschuldigt waren:

Vorsitzender

Husemann, Horst-Dieter

Ausschussmitglieder

Ludewig, Enno

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Herr Hartl beantragt, dass auch der Tagesordnungspunkt 16 aus dem nichtöffentlichen Teil im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird, da keinerlei Interessen betroffen seien, die eine nichtöffentliche Behandlung des Punktes rechtfertigen. Es gehe lediglich darum, ob der Ausschuss sich mit dem gestellten Antrag beschäftigen wolle.

Herr Wolken gibt an, dass es sich um Bauerweiterungsland handle und der Tagesordnungspunkt deshalb im nichtöffentlichen Sitzungsteil besprochen werden müsse.

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Diskussion abstimmen.

Die Tagesordnung wird beschlossen und dahingehend geändert, dass Tagesordnungspunkt 16 unter dem neuen Tagesordnungspunkt 8.1 behandelt wird.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6. Verkehrsentwicklungsplan;
hier: Vorstellung der Endfassung durch das Verkehrsplanungsbüro
Zacharias und Beschlussfassung
Vorlage: BV/1284/2011-2016**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt **Herrn Lothar Zacharias** vom gleichnamigen Verkehrsplanungsbüro aus Hannover.

Herr Zacharias stellt noch einmal kurz die Endfassung des von seinem Büro erarbeiteten Verkehrsentwicklungsplanes vor. In seinem Vortrag weist er auf einige kleine Mängel in Jever hin, stellt aber auch Positives heraus. Er stellt noch einmal klar, dass der Verkehrsentwicklungsplan sich mit allen Verkehrsarten in Jever beschäftige. Dazu gehören neben dem Kraftfahrzeugverkehr in einem Tourismusort wie Jever selbstverständlich auch der Rad- und Fußgängerverkehr. Insgesamt sei für die Stadt Jever nun ein Konzept entworfen worden, dass Politik und Verwaltung sowohl Anregungen als auch Änderungsvorschläge für den Verkehrsbereich an die Hand geben solle.

Herr Udo Albers merkt an, dass die SWG-Fraktion nicht abstimmen werde, da der Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes den Fraktionen erst kurz vor der Urlaubszeit und der Wahlkampf-Phase zugegangen sei. Bisher habe man es noch nicht geschafft, das umfangreiche Werk insgesamt durchzuarbeiten. Seiner Meinung nach sei die Verkehrsplanung ein langfristiges Thema und aus diesem Grunde solle sich der künftige Planungsausschuss mit der Thematik befassen.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass ein weiteres Aufschieben der Beschlussfassung auch kostenintensive Folgen haben könne. Er lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Jever beschließt den der Vorlage beigefügten Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes als Grundlage und Leitlinie der zukünftigen Verkehrspolitik und Verkehrsplanung der Stadt Jever und beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung geeigneten Schritte durchzuführen und die erforderlichen Beschlüsse zu veranlassen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 5 Enthaltung 2

**TOP 7. Errichtung neuer Windenergieanlagen im Stadtgebiet Jever;
Vorläufige Einstellung des weiteren Verfahrens;
Antrag der SWG-Fraktion vom 2. September 2016**

Vorlage: AN/1298/2011-2016

Herr Udo Albers möchte den Wortlaut des ersten Satzes seines Antrages verändern:
„Sämtliche Planungen für weitere Windkraftwerke und Biogaskraftwerke zur Erzeugung rein elektrischer Energie sind nach Beendigung der Potentialstudie einzustellen.“

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag sodann zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SWG-Fraktion wird in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses behandelt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 3

**TOP 8. Ausbau der Blumenstraße als Parkstraße;
Antrag der CDU-Fraktion vom 6. September 2016
Vorlage: AN/1303/2011-2016**

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses behandelt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

**TOP 8.1. Erweiterung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Stadt
Jever;
Antrag der CDU-Fraktion vom 6. September 2016
Vorlage: AN/1304/2011-2016**

Frau Vredenburg gibt zu bedenken, dass in Jever mehrere potenzielle Entwicklungsflächen zur Verfügung stehen. Der Planungsausschuss der nächsten Ratsperiode solle sich grundsätzlich über die künftige Flächenentwicklung in Jever Gedanken machen.

Bürgermeister Albers und **Frau Feldmann** begrüßen diesen Vorschlag.

Herr Udo Albers weist darauf hin, dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes ein längerfristiges Verfahren sei und deshalb der Behandlung des Antrages zugestimmt werden könne.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses behandelt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 9. Rückbau des Kreisverkehrs Mühlenstraße / Beim Tivoli;
Antrag der SWG-Fraktion vom 26. August 2016
Vorlage: AN/1297/2011-2016**

Herr Hartl merkt an, dass die Angelegenheit „Kleiner Kreisel“ bereits im Dezember 2015 im verabschiedeten Masterplan Berücksichtigung gefunden habe. Er sehe keine Notwendigkeit, dass der Ausschuss sich erneut mit dem Thema befasse und werde deshalb auch im Verwaltungsausschuss dagegen stimmen.

Herr Lange fragt an, ob im Zuge der Baumaßnahme „Pflegebutter“ auch die Verkehrsführung an der dortigen Stelle geändert werden solle. Dieses wird vom **Vorsitzenden** verneint.

Er lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SWG-Fraktion wird in einer der nächsten Sitzungen des Planungsausschusses behandelt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 2

**TOP 10. Verkehrssituation in der Schlachte;
Gewichtsbeschränkung für LKW
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2016
Vorlage: BV/1285/2011-2016**

Herr Hartl fragt an, ob diese Gewichtsbeschränkung auch für Busse gelte.

Bürgermeister Albers bejaht dieses, verweist jedoch auf die Möglichkeit des „Anliegerverkehrs“, wodurch Busse dort dann auch die Straße passieren können.

Herr Udo Albers gibt zu bedenken, dass die vielen an diesem Punkt angesiedelten Gewerbebetriebe durch die Beschilderung eingeschränkt würden.

Herr Schwarz weist nochmals auf den „Anliegerverkehr“ hin. Jeder der in dem besagten Gebiet ein Anliegen habe, dürfe dort auch hineinfahren – somit auch die Belieferer der Gewerbebetriebe.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Bereich der Schlachte viel Durchgangsverkehr, auch von Schwerlastfahrzeugen, zu verzeichnen sei. Dieses solle eingeschränkt werden. Aus seiner Sicht biete die von der Verwaltung vorgeschlagene Beschilderung die einzige Möglichkeit, das Ziel zu erreichen.

Frau Vredenburg verweist noch einmal auf das von dem Anwohner Schmidt vorgelegte Lärmgutachten. Der größte Infraschallträger sei der Schwerlastverkehr. Der Ausschuss müsse unbedingt das hohe Gut der Gesundheit der dortigen Anwohner im Auge haben.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf eine Gewichtsbeschränkung für den Bereich der Schlachte für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen wird mit dem Zusatz „Anlieger frei“ bewilligt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 2

Eigene Zuständigkeit:

TOP 11. Genehmigung des Protokolls Nr. 39 vom 17.08.2016 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Enthaltung 2

TOP 12. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 13. Anfragen und Anregungen

Keine.

TOP 14. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:57 Uhr.

Genehmigt:

Klaus Andersen
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Christian Noack
Protokollführer/in